

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 02. August 2024

Nummer 31

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende





Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Kurz und bündig aus der Gemeinderatssitzung am 30. Juli 2024

Kurz und bündig aus der Gemeinderatssitzung am 30. Juli 2024

Bauantrag: Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen für den Umbau und die Erweiterung des Hofguts auf dem Grundstück Flst.Nr. 226, Renchtalstraße 8

Abrechnung der Betriebskosten des Naturkindergartens „Naturgarten Sonnenkinder e.V.“ für das Jahr 2023: Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung der Betriebskosten des Naturkindergartens „Naturgarten Sonnenkinder e.V.“ für das Jahr 2023 zu.

Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026: Die Elternbeiträge für den Kindergarten St. Josef werden auf Grundlage der Empfehlungen der Landesverbände und der Kirchen sowie in Absprache mit der Katholischen Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens für die Kindergartenjahre 2024/2025 zum 01. Oktober 2024 und 2025/2026 zum 01. Oktober 2025 angepasst.

Kindergartenbedarfsplan – Kindergartenjahr 2024/2025: Der Kindergartenbedarfsplan 2024/2025 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Kanalsanierung 2024 – Schmutzwasserkanal zwischen Rench und Hauptstraße – Vergabe der Sanierungsarbeiten: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten.

Teilsanierung Rathaus; Vergabe der Innenputz- und Trockenbau-, Fliesen-, Maler-, Bodenbelags-, und Elektroarbeiten sowie Aufhebung der Ausschreibung der Sanitärarbeiten und Zustimmung zu einer freihändigen Vergabe: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten zur Teilsanierung des Rathauses. Die Ausschreibung für die Sanitärarbeiten wird formal aufgehoben, da kein Angebot eingegangen ist. Der Gemeinderat stimmt einer freihändigen Vergabe durch Bürgermeister Thomas Krechtler zu.

Sanierung WC-Anlage alte Schule; Vergabe der Innenputz- und Trockenbau-, Fliesen- und Malerarbeiten sowie Aufhebung der Ausschreibung der Sanitärarbeiten und Zustimmung zu einer freihändigen Vergabe: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der WC-Anlage der alten Schule. Die Ausschreibung für die Sanitärarbeiten wird formal aufgehoben, da kein Angebot eingegangen ist. Der Gemeinderat stimmt einer freihändigen Vergabe durch Bürgermeister Thomas Krechtler zu.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 078 41 / 70 00

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 03.08., 8:30 Uhr bis Sonntag, 04.08., 8:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19, Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 04.08., 8:30 Uhr bis Montag, 05.08., 8:30 Uhr
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Regionalverband „Südlicher Oberrhein“; Hier: Stellungnahme zur Teilfortschreibung „Solarenergie und Windenergie“: Die für die Stellungnahme für die Gemeinde Lautenbach relevanten Gebiete sind die nachfolgend aufgeführten Vorrangflächen für Windenergie:

W-11 Gemarkungen Lautenbach, Oppenau, Ottenhöfen im Schwarzwald – Bereich

Eselskopf, Kutschenkopf; im Umweltbericht auf S. 191 ff.

W-12-1 Gemarkungen Lautenbach, Oppenau, Schärtenkopf; im Umweltbericht auf S. 196 ff

W-12-2 Gemarkungen Lautenbach, Oberkirch, Gemarkungen Peterloch/Lautenbacher Herrschaftswald/ Schafseck (Ödsbach); im Umweltbericht auf S. 196 ff

Die Einschätzung der Gemeinde hinsichtlich dieser drei Vorranggebiete deckt sich mit der Gesamtbetrachtung im Umweltbericht, die für die beiden Gebiete W-12-1 und W-12-2 bezogen auf das Landschaftsbild „erhebliche bis sehr erhebliche negative Umweltauswirkungen“ attestiert. Gleichzeitig ist hier das Vorkommen planungsrelevanter Arten nicht ausgeschlossen.

Für die Teilfortschreibung „Solarenergie“ wird keine Stellungnahme abgegeben.

Antrag der Firma Koehler Oberkirch GmbH auf wasserrechtliche Erlaubnis zum Rückbau der Wehranlage in Lautenbach (Wehranlage Ramsbach) und Errichtung eines Raugerinnes in der Rench: Der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach nimmt den Antrag der Firma Koehler Oberkirch GmbH zur Kenntnis. Es bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Berichterstattung zum Lärmaktionsplan gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Gemeinde Lautenbach: Der Gemeinderat stimmt dem Lärmaktionsplan und der entsprechenden Weitergabe des Berichtes an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg zu.

Spendenannahme Der Gemeinderat stimmt der Annahme der entgegengenommenen Spenden und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 820,00 Euro zu. Den Spendern hierfür ein herzliches Dankeschön.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

„Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsbeauftragte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Lautenbach wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024

im Rathaus, Hauptstraße 48, Besprechungsraum im Obergeschoss, 77794 Lautenbach zu folgenden Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Pliezingen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler,

Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckarartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen

6 Göppingen

7 Waiblingen

Landkreis Göppingen

Vom Rems-Murr-Kreis

die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach

8 Ludwigsburg

Vom Landkreis Böblingen

die Gemeinde Weissach

vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz

9 Neckar-Zaber

Vom Landkreis Heilbronn

die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld

vom Landkreis Ludwigsburg

die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim

10 Heilbronn

Stadtkreis Heilbronn

vom Landkreis Heilbronn

die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

11 Schwäbisch

Hall -Hohenlohe

Hohenlohekreis

Landkreis Schwäbisch Hall

12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis			Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel
		die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal	22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
			23	Calw	Landkreis Calw
			24	Freiburg	Landkreis Freudenstadt
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört			Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe			Landkreis Lörrach
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen			Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
			26	Emmendingen-Lahr	die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden			Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis
		Landkreis Rastatt			die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim	27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim			Landkreis Rottweil
19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis			Landkreis Tuttlingen
		Neckar-Odenwald-Kreis			Schwarzwald-Baar-Kreis
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil
			29	Schwarzwald-Baar	Landkreis Tuttlingen
			30	Konstanz	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
			31	Waldshut	Landkreis Konstanz
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn,			Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchen-

bach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt

- 32 Reutlingen Landkreis Reutlingen
- 33 Tübingen Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
- 34 Ulm Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baintdt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolperts-wende
- 38 Zollernalb-Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herberlingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leiberlingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu

befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Dauerärgernis Hundekot

Unser Anstandsgefühl sagt uns, dass wir unseren Dreck und Unrat nicht einfach auf öffentlichen Plätzen und Wegen liegen lassen können. Unsere Moral verpflichtet uns dazu, diesen Müll stattdessen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wo kämen wir denn auch hin, wenn jeder seinen Abfall einfach dort fallen und liegen lassen würde, wo er bzw. sie gerade steht...

Somit sollte es auch für Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, dass diese die „Hinterlassenschaften“ ihrer Vierbeiner beseitigen. Für diejenigen, die nicht bereits aus ihrem inneren Anstandsgefühl heraus diese Verpflichtung erfüllen, ergeht folgender Hinweis:

Gemäß § 13 der Polizeiverordnung der Gemeinde Lautenbach hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dies gilt in der Zeit von Ende April bis Anfang November auch für landwirtschaftliche Nutzflächen. Sollte dennoch Hundekot abgelegt werden, so ist dieser **unverzüglich** zu beseitigen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen diese Vorschrift mit einer **Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro** geahndet werden.

Beim Ordnungsamt der Gemeinde Lautenbach sind vermehrt Beschwerden darüber eingegangen, dass es in letzter Zeit insbesondere am „Renchdamm“; Bushaltestelle Kindergarten und in der Grünfläche hinter der Neuensteinhalle zu erheblichen Verunreinigungen durch Hundekot gekommen sei.

Wir appellieren deshalb an das Anstandsgefühl aller Hundehalter, ihrer Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots nachzukommen.

Wir bitten hier auch um die Mithilfe der Anwohner! Bitte melden Sie uns Verstöße, wenn Ihnen die Person bekannt ist, im Ordnungsamt Lautenbach (Tel.Nr. 07802/9259-12).

Fundsache:

Eine Schildkappe
Ein Fahrradschloß
Wanderstöcke

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne:

Dienstag, 06. August 2024

ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT OBERKIRCH (ehem. Krankenhaus)

NOTFALL- SPRECHSTUNDE

Montag – Freitag 19 – 21 Uhr
Sa, So + Feiertag 9 – 11 Uhr

**KEINE
ANMELDUNG
NOTWENDIG!**

mvz-ortenau.de



Kinderprogramm



Luftmatratzen-Rally von der Jugendabteilung des Turnvereins Lautenbach

Am 26.07.2024 haben 11 Kinder bei der diesjährigen Luftmatratzen-Rally teilgenommen. Bei dem schönen Wetter sind die Kinder mit ihren Luftmatratzen über die Rench bis nach Oberkirch geschwommen und danach gab es für sie noch einen nassen Ausklang auf der Wasserrutsche.



Text: Pia Müller / Bild: Stefan Baßler

Bei folgenden Programmpunkten sind noch wenige Plätze frei:

Auf dem Bauernhof zum Thema „Milchproduktion“

Wir treffen uns auf dem Hof von Familie Spinner. Dort verbringen wir einen Nachmittag und lernen alles von Fütterung bis zum Melken rund um das Thema „Milchproduktion“. **Bitte Gummistiefel mitnehmen**

Termin: Dienstag, 06. August 2024
Treffpunkt: 14:00 Uhr bei Familie Spinner, Sohlbergstr. 12
Ende: ca. 18:00 Uhr
Gebühr: keine
Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmer: 20
Leitung: Joachim Spinner

In der Kirche und rund um unsere Kirche

In der Kirche und um die Kirche gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Wir gehen auf Entdeckungstour! Eine spannende Kirchenrallye mit Spiel und Spaß wartet auf euch. Kommt mit wetterentsprechender Kleidung – wir werden uns viel im Freien aufhalten.

Termin: Freitag, 09. August 2024
Treffpunkt: 14:30 Uhr beim Pfarrsaal
Ende: 18:00 Uhr
Gebühr: 5 € (inklusive kleiner Imbiss und Getränke)
Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmer: 10
Leitung: Gemeindeteam Lautenbach

Fahrt zum Adventure Mini.Golf.Park in Oberharmersbach

Wir fahren mit dem Zug zum Adventure Mini.Golf.Park nach Oberharmersbach. Auf den 18 Bahnen auf Kunstrasen mit Hindernissen aus Naturmaterialien könnt ihr einen Nachmittag lang das Mini-Golf-Spielen mal anders erleben. - **Bitte witterungsbedingte Kleidung und Rucksackverpflegung mitbringen.**

Termin: Mittwoch, 14. August 2024
Treffpunkt: 12:25 Uhr; Bahnhof Lautenbach
Ende: 19:15 Uhr; Bahnhof Lautenbach
Gebühr: 9 €
Alter: ab 6 Jahren
Teilnehmer: 20
Leitung: Pink Pepper (Gesangverein Lautenbach)



Aktuelles, Wissenswertes

Neuaufgabe Radfahren im Renchtal

Pünktlich zum Start der Sommerferien in Baden-Württemberg sowie in Bayern hat die Renchtal Tourismus GmbH die beliebte Radbroschüre mit 13 Tourentipps in Kooperation mit der Firma Pro-cyCL überarbeitet. Auf insgesamt 36 Seiten werden Radfahrende über Radtouren und interessanten Stopps inklusive Kartenmaterial informiert. Bei der Wahl der Touren wurde auf einen abwechslungsreichen Streckenverlauf und auf verschiedene Schwierigkeitsstufen geachtet. So beinhaltet die Broschüre Familientouren, eine Genussstour, eine kleine und große Hofladentour, Kirchentouren, den literarischen Radweg Renchtal, aussichtsreiche Touren zur Kalikutt in Oppenau, sowie Radtouren ins Umland und eine Tour zur Europastadt Straßburg.

Radfahren ist eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland, zugleich ist man auf dem Zweirad besonders klimaschonend, umweltfreundlich und gesundheitsbewusst unterwegs. Das Projekt ist zudem Teil der Initiative als Partner Nachhaltiges Reiseziel, das die Renchtal Tourismus GmbH im Zuge der Zertifizierung der gesamten Nationalparkregion Schwarzwald erhalten hatte.

Die handliche DIN A5 Broschüre, die klimaneutral gedruckt wurde, ist in allen Servicestellen erhältlich. Ebenso sind die Radtipps kostenlos als Download unter www.renchtal-tourismus.de zu finden, ergänzend sind die gpx-Daten aller Touren im Tourenplaner erfasst und können digital unterwegs genutzt werden.

Bildunterschrift: Radfahren im Renchtal, Fotograf: Jigal Fichtner



Radfahren im Renchtal Foto: Jigal Fichtner

- Wiesen-News -

Diese Woche mit Infos über...

DIE ERDHUMMEL

Hummeln gehören zu den Wildbienen.

Eine Erdhummelkönigin verlässt ihr Winterversteck, sobald im Frühling die ersten Blumen blühen. Sie macht sich auf die Suche nach einem verlassenen Mäusenest, in welches sie Eier legen kann. Aus den Eiern schlüpfen ihre Kinder, die ihr dabei helfen, Pollen und Nektar zu sammeln. Hummeln machen keinen Honig, sondern versorgen ihre Larven mit Blütennektar und Pollen. Wenn der Herbst kommt, sterben alle Hummeln außer den Königinnen. Sie warten den Winter ab, um im Frühling wieder neue Völker zu gründen.



WIE KÖNNEN WIR DER ERDHUMMEL HELFEN?

Wenn die Hummelköniginnen im Februar und März ausfliegen um ein Mäuseloch zu finden, gibt es noch nicht viele Blüten, bei denen die Königin Nektar trinken kann. Manchmal findest du erschöpfte und sehr hungrige Königinnen am Boden. Damit du der Königin helfen kannst, solltest du immer ein Fläschchen Notfallmedizin bei dir tragen.

Rezept für Hummelnotfallmedizin:

Mische 2 Teelöffel Fruchtzucker mit 1 Teelöffel Kristallzucker und 2 Teelöffel Wasser. Rühre die Medizin so lange, bis du keine Kristalle mehr sehen kannst. Fülle die Notfallopfen in ein kleines, wasserdichtes Fläschchen.



Wenn du eine Hummelkönigin findest, bringe sie mit einem stabilen Blatt an einen ruhigen Ort im Freien. Tropfe etwas Notfallmedizin vor die Hummel und lasse sie in Ruhe trinken. Wenn sie sich ausgeruht hat, wird sie weiterfliegen und du hast ein ganzes Hummelkönigreich gerettet.



Infomaterial aus der Blühfibel des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Illustration: Isabelle Göntgen

Layout: F-Quadrat Kommunikationsdesign Franziska Mattinger

Hier gibt es mehr zu entdecken: <https://bluehende-naturparke.de/umweltpaedagogik/>

Eine kleine Belohnung für unsere tollen Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023/2024!

Eine kleine Belohnung für unsere tollen Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023/2024!

Am Zeugnistag spendierte der Förderverein der Abt-Wilhelm-Schule zum wiederholten Male allen Schülern und Lehrkräften der Abt-Wilhelm-Schule eine Kugel Eis als Belohnung für ein erfolgreiches Schuljahr 2023/2024. Nachdem alle Kinder ihr Zeugnis endlich in den Händen hielten, fuhr der sehlichst erwartete Eiswaagen auf den Schulhof und sorgte bei allen für eine kleine Abkühlung. Herzlichen Dank an alle Fördervereinsmitglieder für das alljährliche Zeugnis-Eis. Das Team der Grundschule Lautenbach wünscht allen Schülern und ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien!





Vor der Entsorgung ausgedienter Elektronikgeräte: Daten löschen nicht vergessen

Täglich werden bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises viele Elektronikgeräte zur Entsorgung abgegeben. Die Geräte landen dort zunächst in einem Container, bevor sie später dem Recycling zugeführt werden. Einen Datenschutz kann der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zu diesem Zeitpunkt nicht garantieren. „Ganz gleich ob Handy, Smartphone, Tablet oder PC mit Festplatte – wer ein Gerät mit gespeicherten Daten ausrangiert, sollte vorher persönliche Einträge und sensible Informationen auf sichere Weise löschen, damit private Dokumente, Fotos oder auch Passwörter nicht in falsche Hände geraten“, empfiehlt Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises abgegeben werden. Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte werden auch bei der Problemstoffsammlung angenommen. Alle Adressen und Termine gibt es im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Tipps zum Löschen von Daten finden sich auch auf der Webseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/altgeraete-recyclen-daten-vorher-loeschen-11405

Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de

Sommer, Sonne, Maden in der Tonne: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur Vermeidung von Maden in der Mülltonne

Wenn im Sommer die Temperaturen ansteigen, kann es vorkommen, dass sich in den Grauen Tonnen Maden entwickeln. Johann Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, informiert und gibt Tipps, wie die Entwicklung von Maden in der Mülltonne verhindert werden kann:

Wo kommen die Maden her?

Die Maden in der Grauen Tonne sind in der Regel die Larven der Stuben- und Schmeißfliegen. Stuben- und Schmeißfliegen suchen gezielt etwa Speiseabfälle, Müll und Kot auf und legen darin ihre Eier ab. Bei entsprechenden Temperaturen können beispielsweise die Maden der Stubenfliegen schon zwölf Stunden nach der Eiablage schlüpfen. Sie ernähren sich von den Abfällen, leben einige Tage in diesen und verpuppen sich dann. Unter günstigen Bedingungen kann so innerhalb eines Abfuhrzyklus von vierzehn Tagen eine neue, geschlechtsreife Fliegengeneration heranwachsen.

Was kann man gegen Maden in der Mülltonne tun?

Hohe Temperaturen vermeiden
Die Entwicklung der Maden vom Ei bis zur erwachsenen Fliege ist temperaturabhängig. Je kühler die Temperatur, desto langsamer verläuft die Entwicklung. Daher sollte die Mülltonne den Sommer über möglichst kühl gehalten und deshalb bevorzugt in den Schatten gestellt werden.

Offene Abfälle vermeiden

Insbesondere die eiweißhaltigen Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle ziehen die Fliegen durch den Geruch magisch an. Deshalb sollten diese im Sommer – und auch alle anderen Abfälle – nicht offen, sondern nur in gut zugeknöteten Müllbeuteln in die Restmülltonne gegeben werden. Ein einfaches Einschlagen dieser Abfälle in Zeitungspapier reicht nicht aus.

Gelegentliches Reinigen der Mülltonne

Am Tonnenboden klebende Müllreste können sich geradezu als „Brutstätten“ für Maden erweisen. Zu deren Vermeidung sollte die Mülltonne nach der Entleerung immer mal wieder gereinigt werden. Geruchs- und Madenbildung wird dadurch vorgebeugt.

Deckel immer geschlossen halten

Ein Holz zwischen Tonne und Deckel geklemmt wirkt zwar einer übermäßigen Wärme- und Wasserdampfbildung entgegen, öffnet den Fliegen aber Tür und Tor und lädt sie geradezu zur Eiablage ein. Es ist deshalb besser, den Deckel geschlossen zu halten, wenn nicht sichergestellt ist, dass die Abfälle in verknoteten Müllbeuteln in die Tonne gegeben werden.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9600 und per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall gibt es auch auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis.

Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft gibt es unter folgenden Link zudem ein Infoblatt zum Thema „Maden“: https://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de/fileadmin/user_upload/Maden_in_der_Grauen_Tonne_vermeiden.pdf

Neuer Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen

Möchten Sie sich beruflich neu orientieren, selbstständig und flexibel arbeiten, gerne Verantwortung übernehmen und haben Freude daran, Kinder zu betreuen und ihre Entwicklung zu fördern?

Die Träger der Kindertagespflege im Ortenaukreis bieten ab Oktober 2024 in Offenburg einen neuen Qualifizierungskurs mit 300 Unterrichtseinheiten für angehende Tagesmütter und -väter an (davon 160 UE tätigtkeitsvorbereitend und 140 UE tätigtkeitsbegleitend – Fachkräfte müssen 50 UE davon besuchen).

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson haben, erhalten Sie nähere Informationen bei der Fachberatung der Träger der Kindertagespflege im Ortenaukreis oder auf www.familie-ortenau.de_

Kontakt:

Tageseltern Offenburg e.V.: 0781-948 47 31

Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V.: 07851-3971

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Ortenau:

- Lahr: 07821-92376-32 oder -33
- Achern: 07841 – 1080
- Kinzigtal: 07831-9669-0/ -12

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 8. August 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!

Erleben Sie eine geführte Wanderung mit dem beliebten Wanderführer Albert Schneider. Die Überraschungstour dauert zwei bis drei Stunden und enthält eine kleine Gaumenfreude. Bitte bringen Sie Getränke, Vesper sowie festes Schuhwerk mit. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Rathaus Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung unter 07842 80210 oder tourist-info@kappelrodeck.de.

Sasbachwalden: WEITBLICK-Wanderung

Nach dem Sektempfang führt die Wanderung zwischen Reben, Wald und Kirschbäumen zum Bildstock und dem Sagenursprung der „Alde Gott“. Nach dem grandiosen Ausblick geht es weiter über die Gaishöll Wasserfälle und durch den Kurpark zurück an den Startpunkt. Treffpunkt: 17 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 35 Euro. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 07841 20290 oder unter weinerlebnis@aldegott.de oder unter www.aldegott.de.

Oberkirch: After Work – Oberkircher Winzer

Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein, Sekt auf Eis oder einem Cocktail in der anderen Hand und Musik im Ohr. Zu den leckeren Drinks gibt es köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17.30 Uhr, Renchener. Str. 42, 77704 Oberkirch. Infos unter info@oberkircher-winzer.de.

Mahlberg: Museum, Whisky und Zigarre

Erfahren Sie bei der Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak und genießen Sie dazu einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Treffpunkt: 18 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07825 843812 oder joerger.stadt@mahlberg.de.

Hornberg: Stadtführung „von oben“

Nehmen Sie teil an einer Führung auf dem Hornberger Schlossberg mit Geschichte(n) über die Stadt und den Schlossberg, Land und Leute, die Schwarzwaldbahn, das Hornberger Schießen und vieles mehr. Genießen Sie zum Abschluss ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss. Treffpunkt: 18 Uhr bei dem Hotel Schloss Hornberg, Auf dem Schlossberg 1, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zum 6. August 2024 unter 07833 79322 oder tourist-info@hornberg.de.

Haslach: DUFT TOUR im Marktstädtchen Haslach mit Bärbel Winkler

Schlendern Sie mit mir immer der „Nase“ nach durch die bezaubernde Altstadt. Vergangenes wird plötzlich durch die Nase erfahrbar, ist verknüpft mit Emotionen, Erinnerungen und Anekdötchen. Eine aktiv vergnügliche Entdeckungsreise der Sinne. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 12 Euro

inkl. Duftwässerle. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172 oder info@haslach.de.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen mit herrlichem Panoramablick. Ein Akkordeonspieler spielt schon längst vergessene Volkslieder für die Gäste. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 25,90 Euro mit Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Kommen Sie zum Kultur-Picknick in den Stadtgarten und nehmen eine Picknickdecke mit. Die „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Treffpunkt: 19 Uhr im Stadtpark in der Kirchstraße, 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 6369240 oder tourist-Info@zell.de.

Kehl-Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Erleben Sie oft übersehene Plätze und verborgene Ecken im zauberhaften Abendlicht! Der Höhepunkt der Tour ist die beeindruckende Lichtshow am Straßburger Münster, die die Stadt in einem bezaubernden nächtlichen Glanz präsentiert. Das Abendessen ist optional. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Seelbach: Wein & Schokolade

Bei einer ganz besonderen Weinprobe serviert Gabriele Eble von „erlebe Wein“ zu einem Sekt und drei regionalen Weinen die jeweils passende Schokolade aus der Schokoladenmanufaktur ChocoL aus Nordrach. Treffpunkt: 19 Uhr im Klosterhof im Rathaus Seelbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Anmeldung unter tourismus@seelbach-online.de oder unter www.reservix.de.

Am 15. August 2024 findet folgende Veranstaltungen statt (bitte Anmeldefrist beachten):

Achern: Stadtführung ACHERN - Kultur & Genuss

Nach einer prickelnden Begrüßung entdecken Sie die „Acherer Meilensteine“. Stationen sind u. a. das Klauskirchl, Leopolddenkmal, das Brecht'sche Haus und der Adlerplatz. Anschließend werden Sie mit einer 3er-Weinprobe und herzhaften Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt. Treffpunkt: 19 Uhr, Klauskirchl, Hauptstr. 11, 77855 Achern. Die Kosten betragen 39 Euro. Anmeldung bis zum 06.08.2024 unter 0172 7683825 oder info@weinkaestle.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Hohberg: Literaturcafé

Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein

Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Durbach: Rätselhafte Weinprobe - Das Vermächtnis des Kellermeisters

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Übrigens, Sie wollen keinen Termin über den Sommer verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

- ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Achern-Renchtal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 5. August 2024.

„Offene Gartentür“ im August und September

Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen im Rahmen der Aktion „Offene Gartentür“ des Ortenaukreises 2024 wieder ihre Pforten. Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass zeigen in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im August und September erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

15. August 2024, Donnerstag (Maria Himmelfahrt)

Kräutergarten Kloster Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 1, 77723 Gengenbach

Garten: Kräutergarten in historischer Umgebung mit über 100 beschilderten Kräutern und einigen historischen Rosen. Fachkundige Begleitung ist vor Ort, keine Führungen.

Weg: In Gengenbach auf dem Parkplatz ‚Schneckenmatt‘ parken (200 m von Kinzigbrücke entfernt in der Friedrichstraße/Einachstraße), zu Fuß in Richtung Altstadt in die Benedikt von Nursia Straße gehen, durch das Tor in der weißen Mauer, dann geradeaus und auf die Ostseite der Stadtkirche St. Marien gehen. Der Garten wird durch den Freundeskreis Kräutergarten betreut und ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

Offen: 10 - 17 Uhr

17. August 2024, Samstag

Kräutergarten an der „Maria Hilf Kapelle“ 77797 Ohlsbach

Garten: Etwa 120 verschiedenen Heil- und Küchenkräuter um eine Kapelle, Gartenpflege durch Familie Helmut Stehle, Ohlsbach.

Weg: Von Offenburg kommend, am Rathaus in Ohlsbach links in Dorfstraße Richtung Hinterohlsbach, auf 1,5 km Schildern „Kräutergarten“ folgen.

Führung: 14 - 17 Uhr mit Rita Vitt, Biberach-Prinzbach, Gartenbäuerin, Garten sonst immer frei zugänglich. Besuchergruppen außerhalb des Termins sind auf Anfrage willkommen.

08. September 2024, Sonntag

Celine et Pascal Hurst, rue de la Digue (ggü. Tennisplatz), Rhinau (Elsaß)

Garten: Ein abwechslungsreicher Naturgarten von 6 Ar mit einer sehr großen Pflanzen- und Sortenvielfalt sowohl im Gemüse- Zierpflanzen und Obstgartenbereich. Die gesamte Anlage wird erfolgreich gemulcht.

Offen: 10 - 18 Uhr

SoLaVie Altenheim Neuried, Oberfeld, In den Gänsäckern 29,

77656 Offenburg, Ansprechpartnerin: Angela Stark

Garten: SoLaVie steht für ein von den Mitgliedern solidarisch geführtes landwirtschaftliches Projekt. Es wird ganzjähriger Gemüseanbau nach ökologischen Kriterien ohne Einsatz von synthetischen Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln und Gentechnik betrieben. Führung durch den Gärtner zur großen Sortenvielfalt, sowie Informationen über Bodenbearbeitung, Saatgut, Düngung und die Logistik.

Weg: Die Anbaufläche befindet sich südlich von Neuried. Am Kreisverkehr in Richtung Altenheim-Süd in die Industriestraße abbiegen. Sobald rechts größere Gebäude auftauchen in den kleinen Feldweg nach links in Richtung Foliengewächshäuser abbiegen. Auch im Navi ist der Treffpunkt unter SoLaVie zu finden.

Im Internet: www.solavie.de

Führung: 14 Uhr Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Führung

19. September 2024, Donnerstag

Gartenzeiten Schwarz, Rastatterstraße 50, 77694 Kehl-Bodersweier

Garten: Klimafreundlich Gärtnern - Staudenbeete im Licht und Schatten. Einen Garten ganz bewusst mit allen Sinnen zu erfassen, und das in einer stimmungsvollen Abendstunde, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Anke Schwarz freut sich auf einen Spaziergang mit Ihnen durch den abendlichen Schaugarten.

! Teilnahme nur mit Anmeldung an hallo@gartenzeiten-schwarz.de – Max. 25 Teilnehmer/innen

Weg: Hauptdurchgangsstraße Richtung Rheinau-Linx, nach der Ortschaft rechts abbiegen Richtung Zierolshofen (Beschilderung)

Parken: Parkgelegenheiten bei der Gärtnerei

Offen: 18:30-20:00 Uhr

Besuchergruppen außerhalb des Termins sind auf Anfrage willkommen.

Repair Cafés in der Ortenau – teilweise geänderte Termine in den Sommerferien

Die Repair Cafés im Ortenaukreis haben in der Ferienzeit teilweise abweichende Termine. „Ohne Sommerpause reparieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Repair Cafés in Hausach, Kehl und Oberkirch. Eine Unterbrechung gibt es in Achern, Haslach im Kinzigtal, Lahr und Offenburg“, erklärt Petra Gißler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Ab September sind alle Repair Cafés wieder wie gewohnt geöffnet.

Die Reparaturtreffen erfreuen sich großer Beliebtheit und stellen einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung dar. Repariert werden im monatlichen oder zweimonatlichen Rhythmus allerlei Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise Möbel, Spielzeug, Elektrogeräte, Fahrräder oder

Kleidung. Auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de findet sich alles Wissenswerte über die Reparaturwerkstätten, die vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unterstützt werden.

Offenburg darf feiern. Das Offenburger Repair Café feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die Einrichtung wurde von Beginn an sehr gut angenommen und hat inzwischen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tatkräftig und mit großem Eifer defekte Dinge reparieren und auch Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die Reparaturarbeiten sind grundsätzlich kostenlos, Spenden sind allerdings willkommen.

Weitere Fragen zur Abfallvermeidung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de

Gemeindeblatt Ettenheim

Ausweitung des Beratungsangebots an Ettenheimer Kitas

Im Rahmen des Modellvorhabens einer sozialraumorientierten Jugendhilfe wurde in den vergangenen zwei Jahren in regelmäßigen Netzwerktreffen an den Bedarfen von jungen Menschen und Ihren Familien vor Ort gearbeitet. Wie das Jugendamt des Landratsamts informiert, wird das Projekt in sieben Gemeinden im Ortenaukreis durchgeführt. Ettenheim bildet hierbei einen Modellstandort. Vielfältige Ideen wurden gesammelt und einige konnten bereits umgesetzt werden.

Das Projekt der sozialraumorientierten Jugendhilfe ist zwischenzeitlich in eine zweite Phase übergegangen. In regelmäßigen Netzwerktreffen können nun weiterhin Bedarfslagen der Regionen vor Ort aufgedeckt, Fachkräfte unterschiedlicher Professionen vernetzt und weitere präventive Angebote ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, die Lebensbedingungen für die jungen Menschen und ihre Familien vor Ort zu verbessern.

Ein bereits bestehendes Beratungsangebot an den Ettenheimer Kernstadt-Kitas konnte zwischenzeitlich durch das Projekt weiter ausgebaut werden. Somit besteht ab September 2024 an allen 12 Ettenheimer Kitas ein für Eltern und Fachkräfte kostenfreies Beratungsangebot direkt in den Räumlichkeiten der Kita, an dem sie über ihre Fragen, Anliegen und auch Konflikte sprechen können. Mit der AgilEvent GmbH wurde ein freier Träger gefunden, der das Angebot mit dem Titel „Zusammen STARK“ an allen Standorten ab September 2024 umsetzen wird. Das Projekt startet am Dienstag, 3. September, in der katholischen Kita St. Landelin und steht dort den Eltern aus den Kitas aus Ettenheimmünster, Wallburg und Münchweier zur Verfügung. Am Freitag, 13. September, findet ein weiterer Termin in der Kita Pustebblume für die vier Kernstadt-Kitas statt. Zusätzlich wird das Beratungsangebot, ebenfalls am 13. September, in Ettenheimmünster, in der Kita Wirbelwind durchgeführt. Dort steht das Angebot den Eltern aus Ettenheimweiler und Altdorf zur Verfügung. Die Beratungen werden monatlich in wechselnden Kitas zur Verfügung stehen. Nähere Information erhalten interessierte Eltern direkt über die Kita-Leitungen oder bei der zuständigen Koordinierungsstelle beim Jugendamt, Jennifer Leclair unter: Jennifer.Leclair@ortenaukreis.de

Gemeindeblätter Oppenau, Lautenbach, Bad Peterstal

Start des „ZusammenStark“ – Beratungsangebots am KiFaZ DonBosco in Oppenau/ Ramsbach

Im Rahmen des Modellvorhabens einer sozialraumorientierten Jugendhilfe wurde in den vergangenen zwei Jahren in regelmäßigen Netzwerktreffen an den Bedarfen von jungen Menschen und Ihren Familien vor Ort gearbeitet. Wie das Jugendamt des Landratsamts informiert, wird das Projekt in sieben Gemeinden im Ortenaukreis durchgeführt.

Die Stadt Oppenau bildet mit den Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach und Lautenbach einen Modellstandort im Renchtal.

Das Projekt der sozialraumorientierten Jugendhilfe ist zwischenzeitlich in eine zweite Phase übergegangen. In regelmäßigen Netzwerktreffen können nun weiterhin Bedarfslagen der Regionen vor Ort aufgedeckt, Fachkräfte unterschiedlicher Professionen vernetzt und weitere präventive Angebote ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, die Lebensbedingungen für die jungen Menschen und ihren Familien vor Ort zu verbessern. Es wurden vielfältige Ideen gesammelt und einige konnten auch bereits umgesetzt werden.

Ein Angebot, das bereits seit Juni einmal monatlich umgesetzt wird, ist der inklusive Offene Treff. Die Themen, Inhalte und genauen Termine erhalten Interessierte über die Social-Media-Kanäle des Treffpunkts Vielfalt der Stadt Oppenau.

Ein bereits an zwei weiteren Modellstandorten bestehendes Beratungsangebot konnte zwischenzeitlich durch das Projekt weiter ausgebaut und auf den Modellstandort im Renchtal ausgeweitet werden. Somit besteht ab September 2024 nun auch im Kinder- und Familienzentrum DonBosco in Oppenau/ Ramsbach ein für Eltern und Fachkräfte kostenfreies Beratungsangebot direkt in den Räumlichkeiten der Kita, an dem sie über ihre Fragen, Anliegen und auch Konflikte sprechen können. Mit der AgilEvent GmbH wurde ein freier Träger gefunden, der das Angebot mit dem Titel „Zusammen STARK“ auch an diesem Standort ab September 2024 umsetzen wird.

Nähere Information erhalten interessierte Eltern direkt über die Kita-Leitung oder bei der zuständigen Koordinierungsstelle beim Jugendamt, Jennifer Leclair unter: Jennifer.Leclair@ortenaukreis.de



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 3. August

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 4. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Emmausgottesdienst

Mittwoch, 7. August, Hl. Kajetan

18:00 Aussetzung - stille Anbetung und Rosenkranz
19:00 Eucharistiefier

Samstag, 10. August, Hl. Laurentius

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr; Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Regelmäßige Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach:

Sonntags um 11:00 Uhr bzw. im Anschluss an den 10:30-Uhr-Gottesdienst

Gottesdienstordnung Werktag – Anpassung zum 7. Oktober 2024

Ende Februar hat Pfr. Dickerhof aus dem Ordinariat in Freiburg die Info erhalten, dass die Kaplan-Stelle in Oberkirch über den Sommer 2024 hinaus erhalten bleibt. Daraufhin hat der Pfarrgemeinderat beraten, ob und in welcher Form unsere Gottesdienstordnung vor dem Hintergrund dieser Zusage angepasst werden soll. In der Sitzung im Juni 2024 hat der PGR beschlossen, zum Oktober 2024 die Werktagsordnung anzupassen und auf die vorherige zurückzukehren.

Konkret bedeutet dies:

- wöchentliche Eucharistiefiern in Oberkirch (Freitag) und Nußbach (Donnerstag)
- in allen anderen Gemeinden: 14-tägige Eucharistiefiern (am „angestammten“ Wochentag)
- statt dem Raster gerade/ungerade Woche wird jetzt eine feste Zuordnung „x. Wochentag im Monat“ verwendet.
- Ferner wurde beschlossen, den Beginn der Werktagsgottesdienste von 19:00 Uhr auf 18:30 Uhr vorzuerlegen.

Der Dienstag ist weiterhin der „Kapellen-Tag“ mit abwechselnden Gottesdiensten in Gaisbach, Hesselbach und Wolfhag, sowie in den Pflegeeinrichtungen.

Die neue Werktagsordnung startet mit der ersten vollen Woche im Oktober – also ab Montag, 7. Oktober 2024. Eine komplette Übersicht der Gottesdienstordnung finden Sie auf <https://kath-oberkirch.de/go>

Herzliche Einladung, auch an den Werktagen das „Fest des Glaubens“ mitzufeiern und die Anliegen von Kirche und Welt vor Gott zu bringen.

Ralf Dickerhof, Pfarrer Achim Huber, Vorsitzender PGR

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

„Mit Gottes Segen in die Ferien“

Ein lebendiger Gottesdienst zum Ferienbeginn begeisterte die Mitfeiernden in der Wallfahrtskirche Lautenbach.

Am Mittwoch, dem 24. Juli 2024, erlebte die Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“ in Lautenbach einen bewegenden Gottesdienst. Unter dem Motto „Mit Gottes Segen in die Ferien“ kamen zahlreiche Familien, Jung und Alt zusammen, um den Abschluss des Schuljahres und den Beginn der Sommerferien mit einer heiligen Messe zu begehen. Kaplan Christian Schätzle eröffnete die Feier und stellte das Thema „Segen“ in den Mittelpunkt, sowie Dankbarkeit gegenüber Gott für alles Gewesene und die Bitte nach göttlicher Begleitung für jeden Lebensweg. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes war ein Höhepunkt des Abends. Der Kinderchor Lautenbach, unter der Leitung von Katja Grohmann, der Kirchenchor Lautenbach, geleitet von Zsuzsa Urbán-Männle, und der Gospelchor Sunrise Oberkirch, unter der Leitung von David Blasen, brachten mit modernen geistlichen Liedern eine besondere Atmosphäre in die Kirche. Eine Band bestehend aus Thomas Huber am Schlagzeug, Martin Huber an der E-Gitarre, Olivier Forschle an der Akustik-Gitarre und Tobias Götz am E-Piano sorgte für hervorragende instrumentale Begleitung. Drei der vorgetragenen Lobpreislieder wurden zudem von Johanna Busam extra für diesen Anlass 4stimmig arrangiert. Der Gottesdienst begann kraftvoll mit dem gemeinsamen Lied „Zehntausend Gründe“, das so bewegend war, dass es am Ende als Zugabe wiederholt wurde. Weitere musikalische Beiträge wie „So groß ist der Herr“ und das schwungvolle „Halleluja mit Händen und Füßen“, gesungen und getanzt vom Kinderchor, erfreuten und begeisterten die Zuhörenden. In seiner Ansprache ging Kaplan Schätzle noch einmal auf das Thema „Segen“ ein. Mit dem Leitspruch „An Gottes Segen ist alles gelegen“ lenkte er die Gedanken der Gläubigen auf die zentrale Bedeutung des göttlichen Segens im eigenen Leben. Er erinnerte daran, dass man sich stets auf Gottes Segen verlassen könne und dass dieser gerade in schwierigen Zeiten trage. Seine Worte ermutigten dazu, Gottes Segen anzunehmen und weiterzugeben, um selbst ein Segen für andere zu sein. Im Folgenden wurde der Gottesdienst durch die Lieder „Bergeversetzer“, „Heilig für immer“ und „Angst geht“ des Kirchenchors und Gospelchors bereichert. Der Kinderchor setzte mit einem Segenslied in Rap-Form einen eindrucksvollen Schlusspunkt. Zum Abschluss segnete Kaplan Schätzle die Gemeinde und wünschte allen eine erholsame und gesegnete Ferienzeit. Der Applaus am Ende der Messe spiegelte die Begeisterung und Dankbarkeit der Mitfeiernden wider. Besonders der Kinderchor beeindruckte mit seinem Eifer und seiner Freude am Singen. Dieser Gottesdienst war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern traf die Herzen der Anwesenden und bereitete allen einen wunderschönen Start in die Ferien.



Sangen sich in die Herzen der Zuhörenden: Kirchenchor und Kinderchor Lautenbach und der Gospelchor Sunrise beim gemeinsamen Lied „Zehntausend Gründe“

Foto: Johanna Busam



Save the Date - „ALLES NEU“

Wann: 26. Oktober 2024, 20:00 Uhr
Wo: Neuensteinhalle Lautenbach

Aufgrund der Generalsanierung der Neuensteinhalle fand das Jahreskonzert 2023 unter dem Motto „Auswärtsspiel“ in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch statt. Eine ausverkaufte Halle, tolle Zuhörerinnen und Zuhörer und ein abwechslungsreiches Programm waren das Ergebnis des Abends.

Da die Generalsanierung der Neuensteinhalle nun nahezu abgeschlossen ist, freuen sich die Pink Peppers nun wieder darauf „nach Hause zu kommen“ und ein grandioses Jahreskonzert in Lautenbach ausrichten zu können. Endlich - denn das letzte Konzert in der Neuensteinhalle war aufgrund der Corona-Pandemie im Oktober 2019. Seit diesem Konzert hat sich vieles verändert. Der Chor wird von einer großartigen neuen Dirigentin geleitet, viele neue tolle Sängerinnen und Sänger sind hinzugekommen und die Halle strahlt in neuem Glanz. Daher steht das diesjährige Konzert ganz unter dem Motto „ALLES NEU“:

Wir würden uns riesig freuen, so viele Besucher wie möglich begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen tollen musikalischen Abend zu verbringen.

Tickets gibt es ab Anfang September im Rathaus Lautenbach und bei allen beteiligten Sängerinnen und Sängern.

PINK PEPPER

IN CONCERT
"ALLES NEU"



26. OKTOBER 2024
20:00 UHR

Neuensteinhalle, Lautenbach

Eintritt: 10,- Euro, Kinder 6,- Euro
VVK: Rathaus Lautenbach
Abendkasse, Einlass 19:00 Uhr



*Mit Feuereifer bei der Sache: Der Kinderchor Lautenbach unter der Leitung von Katja Grohmann
Foto: Johanna Busam*

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
MO+DI, DO+FR 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste

10. Sonntag nach Trinitatis, 4. August

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. Kusterer

11. Sonntag nach Trinitatis, 11. August

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. Kusterer

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Aufgrund der Sommerferien entfallen die Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde und die Probenstunden der Chöre.

Aktuell und Info

Ökumenisches Friedensgebet

Das ökumenische Friedensgebet findet am Montag, den 5. August um 19:00 Uhr unter der Leitung von Pfarrer Ralf Dickerhof in der Martin-Luther-Kirche statt. Für einen Waffenstillstand und die Einstellung der Kriege im Gaza-Streifen und in Israel, in der Ukraine und weltweit möchten wir in ökumenischer Verbundenheit beten. Evangelische und katholische Kirchengemeinde laden herzlich dazu ein.

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für Anmeldungen zu Taufen oder kirchlichen Trauungen wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Bürozeiten: Mo+Die & Do+Fr 9:30 -11:30 Uhr.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kinder-gottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Dorfbeats in Lautenbach: Ein Musikfestival mit toller Stimmung

Am Samstag, den 27. Juli, fand die vierte Ausgabe des Open-Air-Festivals "Dorfbeats" im Lautenbacher Kurpark statt. Das jugendliche Organisationsteam hatte erneut eine bunte Mischung an Bands und Formationen eingeladen. Die lokale Pfarrband "Santa Maria" unter der Leitung von Stephanie Leopold eröffnete den Abend und begeisterte mit Liedern wie „Du schreibst Geschichte“ und „Praise“. Linda Huber und Johanna Busam sprangen spontan für das kurzfristig erkrankte Duo Leonie Huber und David Blasen ein und schlugen mit Liedern wie „The One“ und

„Für immer ab jetzt“ ruhigere Klänge an. Ebenfalls wieder dabei war das Duo Vanessa Lehmann und Philipp Rendler, die mit kraftvoller Stimme und gekonnter Begleitung überzeugten. Einen rockigen Abschluss versprach die Band Red Icon der Musikschule Oberkirch/Achern und des HFG unter der Leitung von Klaus Leopold. Mit Liedern wie Can't get you out of my head und Teenage Dirtbag boten sie einen furiosen Abschluss. Trotz des Regens war die Stimmung super und die Planungen für das nächste Jahr laufen bereits! Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Unterstützenden.



Kameradschaft ehem. Soldaten Lautenbach

Schützenabteilung

Am Montag, dem 5. August 2024, wird das monatlich stattfindende Pokalschießen fortgesetzt.

Die Schützen treffen sich ab 19.00 Uhr wie üblich im Oberkircher Schützenhaus.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

Trachtenkapelle Lautenbach

Lautenbacher Weinfest vom 13. – 16. September 2024

Sehr geehrte Einwohner von Lautenbach, liebe Musikfreunde,

die Vorbereitungen für das Lautenbacher Weinfest sind seit Wochen in vollem Gange und das Festwochenende rückt immer näher.

Auch die **große Erntedanktombola** möchten wir traditionell wieder zusammenstellen. Wie in den vergangenen Jahren benötigen wir hier Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, wenn Sie die Erntedanktombola mit einer Sachspende wie z.B. Obst, Gemüse, Brot, Wein, Schnaps usw. oder durch eine Geldspende, welche zur Ergänzung der Tombola eingesetzt wird, bereichern.

In den nächsten Tagen werden Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle bei Ihnen zuhause vorbeikommen. Sachspenden werden sofort mitgenommen oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt von uns abgeholt.

Für Ihr Entgegenkommen bedanken wir uns bereits heute. Trachtenkapelle und Bläserjugend Lautenbach

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



vhs-Büro Oberkirch

Das vhs-Büro Oberkirch befindet sich in Zimmer 2.21 in der oberen Etage des Pavillon West (Bürgerbüro), Eingang „Ordnungsamt“ an der rückwärtigen Seite des Gebäudes. Servicezeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. In den Schulfreien können individuelle Termine vereinbart werden. Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82-500. Auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen nennen. Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises.



Sonstige Mitteilungen

Veranstaltungen im Nationalpark

Wildnisübernachtung für Familien (DGS)

Wildnis **Barrierefrei – gehörlos**

Wir wollen so viel Zeit wie möglich in der Natur verbringen! Wir treffen uns morgens und wandern gemeinsam bis zum Ort unserer Übernachtung – einer Lichtung im Wald. Wir nutzen das Sonnenlicht und später das Licht des warmen Lagerfeuers zum Kochen und Erzählen von Geschichten in Gebärdensprache. Wir übernachten unter freiem Himmel und sehen mit ein bisschen Glück einen wunderschönen Sternenhimmel. Am nächsten Tag haben wir nur einen kurzen Weg und fahren mit dem öffentlichen Bus zurück zum Ruhestein.

Hinweis: Dies ist ein Angebot für gehörlose und hörende Menschen mit DGS-Kompetenz und wird in Gebärdensprache durchgeführt. Bitte Verpflegung für die Tageswanderung am ersten Tag mitbringen. Feste Schuhe sind erforderlich. Bitte eigene Ausrüstung mitbringen (Informationen inkl. Packliste bei Anmeldung). Rückfragen an: svnja.fox@nlp.bwl.de

Termin: Sa, 10. Aug, 11:00 Uhr, bis So, 11. Aug, 12:00 Uhr

Anforderung: leicht

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: Familien mit DGS-Kenntnissen

Betrag: 30 Euro/Erw; 10 Euro/Ki; max. 70 Euro/Fam

Anmeldung: erforderlich: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungenkalender/veranstaltung/wildnisuebernachtung-fuer-familien-dgs/2296>

Anmeldeschluss: Fr, 2. Aug

Anmeldung zu allen Veranstaltungen sind möglich über: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungenkalender> oder telefonisch über das Veranstaltungsbüro: 07449 92 998 444

Gewerbe-Akademie

Neue Kurse im Herbst

CNC-Programmieren mit Heidenhain: Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ist offizieller Schulungspartner des bayerischen Software-Anbieters Heidenhain. Dadurch haben Teilnehmer aus der Region die Möglichkeit, die Heidenhain-Programmiersprache Klartext wohnortnah zu erlernen. Der nächste Basiskurs „iTNC530/640“ findet vom 7. bis 11. Oktober am Standort der Gewerbe Akademie in Offenburg statt. Er richtet sich an Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen sowie CNC-Ausbilder. Ziel ist, CNC-Programme anhand von Werkstück-Zeichnungen zu erstellen und zu testen. Der Unterricht findet Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, am Freitag von 8 bis 13 Uhr statt.

Betriebliche Zahlen fest im Griff: Bilanz, Kontenplan, betriebliche Kennzahlen: Um sich fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen anzueignen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK) an. Dieser interaktive Online-Kurs, der am 2. Oktober beginnt, erstreckt sich über neun Monate und findet immer am Mittwochvormittag statt. Er richtet sich an alle, die bereits im Bereich der Buchführung tätig sind oder tätig sein wollen. Die drei Module (Buchführung I + II, Controlling), in die die Schulung unterteilt ist, können auch einzeln gebucht werden.

Zuschüsse und Anmeldung: Die Teilnahme an diesen beiden Weiterbildungen wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Polizeipräsidium Offenburg

Vorsicht Betrug:

1. Schockanrufe

Ihre Tochter/Ihr Sohn soll einen Unfall verursacht haben.
Eine inländische Behörde (z. B. Gericht) verlangt eine Kautions.

2. Falsche Polizei

In der Nähe soll eingebrochen worden sein. Die „falsche Polizei“ will Ihre Wertsachen sichern.

3. Enkeltrick

Ein „angeblich“ naher Verwandter braucht schnell dringend Geld, holt es aber nicht selber ab und schickt jemand anderen.

4. Falsche Gewinnmitteilung

Ein Gewinn wird Ihnen angepriesen. Sie sollen jedoch vorher eine Gegenleistung oder Gebühren überweisen.

5. Messenger-Betrug

Ihr Tochter/Ihr Sohn hat angeblich eine neue Handynummer und bittet per Messenger um eine Überweisung auf eine Ihnen fremde Kontonummer

Tipps:

Banken fordern Sie telefonisch nicht zu Überweisungen auf oder die EC-Karte an der Haustüre zu übergeben:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, sondern legen Sie den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten wie z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten mit PIN heraus.
- Gewähren Sie zudem einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.
- Im Zweifel beenden Sie immer das Gespräch und wenden sich an die Polizei.
- Sollte es dennoch zu einer Übergabe gekommen sein, sperren Sie sofort telefonisch die Karte.
- Sprechen Sie mit älteren Menschen in ihrem Bekanntenkreis / Nachbarschaft über dieses Phänomen

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



**Neuer Ausbildungskurs
in der TelefonSeelsorge**

**ab November 2024
in Offenburg**

Sie können gut zuhören, haben Geduld und die Gabe der Selbstreflexion? Möchten Sie damit anderen Menschen helfen? Dann machen Sie mit im Team der TelefonSeelsorge!

Wir bieten Ihnen eine umfassende **Ausbildung** für Ihren ehrenamtlichen Dienst: **22 Dienstagabende und 5 Wochenenden**, an denen Sie sich selbst in der Gruppe erfahren dürfen, zu Gesprächsführung, Seelsorge und dem Umgang mit krisenhaften Situationen geschult werden und den Rahmen der TelefonSeelsorge kennenlernen. Auch nach der Ausbildung wird dieser Dienst durch Supervision, Fortbildungen, Einzelgespräche und Gemeinschaftserfahrungen unterstützt.

Was kommt auf Sie zu? Sie werden **Menschen begegnen**, die mutlos sind, traurig, allein, wütend, ratlos. Diese begleiten Sie ein Gespräch oder einen Chat lang und stärken sie. **Anonym, vertraulich und niederschwellig.** Melden Sie sich gerne unter Tel. 0781 / 22758 (bis Anfang Oktober 24) oder laden Sie sich die Infobroschüre und den Bewerbungsbogen von der Homepage herunter: www.ts-ortenau.de

Wildnis entdecken!

alternativer
wolf- und bärenpark*
SCHWARZWALD

Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.

www.baer.de

Anzeigen

Privat

4	5	2	9	3	1	6	7	8
3	6	9	8	5	7	2	1	4
1	7	8	6	2	4	9	5	3
7	9	3	4	1	8	5	2	6
5	8	6	3	7	2	1	4	9
2	1	4	5	6	9	3	8	7
6	3	1	7	4	5	8	9	2
9	4	5	2	8	6	7	3	1
8	2	7	1	9	3	4	6	5

Dame sucht Bekleidung jeder Art.
Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Telefon 06 21 / 54 57 51 61

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



www.vollmer-lackierfachbetrieb.de



VOLLMER
Unfallinstandsetzung

Inh. Michael Zerrer
Poststraße 14 • 77728 Oppenau
07804 731

- Fahrzeuglackierung • Lackaufbereitung
- Unfallschadenabwicklung (ausgenommen Rechtsberatung)
- Ersatzwagen • Hagelschaden-Instandsetzung



Autohaus Huber GbR

Oberkirch, Mönchsmatten 15
Tel. 0 78 02 / 70 57 1-0

www.bosch-service-huber.de



KFZ-Meisterbetrieb – Reparaturen und Service nach

Herstellervorgabe

an allen Fabrikaten incl. E-Fahrzeuge, leichte NFZ und Wohnmobile
Reifenservice – Abschleppdienst – Unfallinstandsetzung – Mietwagen –
Gebrauchtfahrzeuge

Montag bis Freitag Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

09.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr
09.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr
16.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 12.08. 12.00 Uhr
23.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 19.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Immobilien



Ihr Ansprechpartner:

Bernd Wallasch
Tel. +49 (0) 781 92 458-37
b.wallasch@rendler-bau.de



Neubaubereich Hengstbachstraße

2-Zimmer-Wohnung in Ödsbach zu vermieten!

(im Auftrag eines Käufers)



- Wohnung im 1. OG, ideal für Singles oder Pärchen
- ca. 67 m² Wohnfläche + Keller
- großer Balkon mit schönem Ausblick ins Grüne
- neue Einbauküche und tolle Ausstattung
- Kaltmiete: 780,- Euro zzgl. Stellplätze + Küche
- Erstbezug zum 01.08. oder 01.09.2024



Besichtigung nach Vereinbarung



Gastronomie



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unseres Braunbergstüble

Sommer – Sonne – Terrasse genießen

Lecker-leichte Gerichte & Salate, spritzige Drinks sowie

Neu: leichtes helles Bauhoyer Bier

Mittwoch bis Sonntag ab 11:30 durchgehend warme Küche!

Ab sofort können Gutscheine über unsere Homepage erworben werden!

Es freuen sich über Ihren Besuch Angela & Klaus Gmeiner mit Team

Verfolgen Sie unsere „Specials“ auf der Homepage unter www.braunbergstueble.de sowie auf Facebook und Instagram!

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 16. August 2024 auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:

12. August 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder **0781 / 504-1456** – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de





Stellenmarkt

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Wir suchen zuverlässige Unterstützung für das Reinigungsteam unserer Herberge (35 Zimmer in Oppenau).

WIR BIETEN:

- Aufwandgerechte Vergütung (Minijob – Teilzeit denkbar)
- Faire Arbeitsbedingungen
- Flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Tel. 0176/80606528



Mittelbadische Presse

ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Patric König, ich bin seit 2023 Leiter der Lokalredaktion Oberkirch und Achern. Meine Kollegen und ich berichten Tag für Tag über alles, was die Menschen in der Ortenau bewegt. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns, genau hinzuschauen und Missstände aufzudecken. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns aber auch, unseren Lesern mit unserer Arbeit ein Stück Heimat zu bieten.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

FREIER MITARBEITER FÜR DIE LOKALREDAKTION M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit als Berichterstatter.

WIR BIETEN IHNEN

- eine spannende Aufgabe und zahlreiche Begegnungen mit interessanten Menschen.
- flexible Arbeitszeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- eine leistungsgerechte Vergütung.
- eine gründliche Einarbeitung in Ihre neue Aufgabe.

IHRE AUFGABEN

Als Freier Mitarbeiter berichten Sie unabhängig, kreativ und vielseitig in Wort und Bild über die Ereignisse vor Ort für unsere Lokalredaktion und unser Nachrichtenportal www.bo.de.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ein gutes Gefühl für Sprache und können Texte verfassen.
- Sie haben ein gutes Gespür für das, was die Menschen in unserem Verbreitungsgebiet umtreibt.
- Sie sind neugierig und haken auch mal kritisch nach.
- Sie sind auch bereit, am Wochenende und am Abend zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Hesch des schu ghört!

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

» Der Bilanzverlust des Ortenau-Klinikums ist 2023 auf 33,1 Millionen Euro angewachsen «

...bi uns erfährsch's!

Das Leben vor Deiner Haustür. Bei uns. Jeden Tag.



mittelbadische.de | bo.de



Im Hospiz Maria Frieden begleiten wir Menschen am Ende Ihres Weges liebevoll und einfühlsam. Unsere Einrichtung verfügt über 8 Betten in einer wohnlichen Umgebung.



VINZENTIUSHAUS
OFFENBURG GMBH
SENIORENDIENSTE

Werden Sie Teil unseres Teams als:

Pflegefachkraft Hospiz (m/w/d) bis 90 %

Das bieten wir:

- Zuverlässige und frühzeitig erstellte Dienstpläne
- Attraktive tarifliche Vergütung (AVR Caritas)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlungen
- Jobbike-Benefits

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung
- Weiterbildung „Palliative Care“ wünschenswert
- Hospitation von mindestens einer Woche

Hospizleiterin Frau Melanie Schley beantwortet gerne Ihre Fragen. Tel.: **0781 9283 1519**
Bewerben Sie sich per Mail an m.schley@vinzog.de oder schriftlich. Wir freuen uns auf Sie.

www.vinzentiushaus-offenburg.de

Profi Steinreinigung

Inh. Santiago

Unser Service:

- * Steinreinigung
- * Fassadenreinigung
- * Dachreinigung, -beschichtung
- * Reinigung v. Hofeinfahrten, Wintergärten, Treppen
- * Imprägnierung (kein Moos, keine Algen, keine Pilzflecken mehr)

Rabattaktion 45 %
Gültig vom 03.08. bis 09.08.2024

Rufen Sie gleich an **0163/6483119**, erreichbar von Mo.-Sa. von 8–19 Uhr (auch in der Ferienzeit).

Kostenlose Beratung vor Ort (Umkreis 70 km)

Im Mättich 16, 77880 Sasbach



Toll, wer die Sonne nutzt.

Schlau, wer sie auch speichern kann.

ELEKTRO
BIRK

Erfolgreiche Gebäudetechnik

Birk plant und installiert modernste Photovoltaik-Anlagen und Speicher.

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch

Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

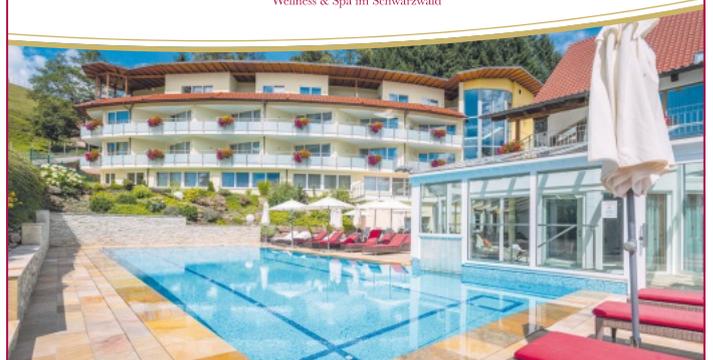
4		2		3		6	7	
	6	9				2		4
	7		6					
7					8			
5			3	7	2			9
			5					7
				4	5		9	
9		5				7	3	
	2	7		9		4		5

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Naturparkhotel Adler

★★★★★
Wellness & Spa im Schwarzwald



EINFACH MAL ABSCHALTEN

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und genießen Sie unseren „Schwarzwald Spa“ mit Panorama-Sauna und Schwarzbrenner-Sauna mit Blick über St. Roman.

Inklusivleistungen:

- **2 Übernachtungen** mit Sekt-Frühstücksbüfett
- 2 x 5-Gang-Halbpensionsmenü
- 1 Cleopatrarempackung auf der Thermo-Spa-Schwebeliege
- Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen & Saunatuch für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- Nutzung der Saunalandschaft sowie des Schwimmbades
- Nutzung des Fitnessraumes (ab 16 Jahre)
- WLAN-Internetzugang & kostenfreies Parken direkt am Hotel



ab 347 €
pro Person

Naturparkhotel Adler • St. Roman 14 • 77709 Wolfach-Sankt Roman

Tel.: 07836 9378-0 • www.naturparkhotel-adler.de

Informationsträger Nr. 1

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Elektro Wiegele

Meisterbetrieb und
Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhren. Ankauf bar!
Metzbach Telefon 0761 /46468 • Handy 01573 / 4282237

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und
Kantbleche nach Maß an. Blechstärke
von 0,7 mm bis 6 mm.
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl.
Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt
bis 6 m.
Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de
Abholung: Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.
Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de



Du kommst in unser Team! Es lohnt sich!

Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Carl-Benz-Straße 38-40 • 77972 Mahlberg-Orschweier
Tel. 07822 2072 • info@brettschneider-edelstahl.de
www.brettschneider-edelstahl.de

Innen-, Aussengeländer, Tore, Zäune, Terrassen-, Vordächer,
Treppen in verschiedenen Ausführungen. Laserschneiden,
Kanten, Schweißarbeiten, Schleifen von Blechen & Profilen

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von
Gold, Silber, Münzen
sowie wertvollen Uhren
und Schmuckstücken
- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Vertrauen Sie dem
Fachmann seit
über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum



Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Rohrreinigung Rademacher

- ☛ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- ☛ Kanal TV - Untersuchung
- ☛ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- ☛ Rückstausicherung



24H

Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-7433089

Ihre letzte Chance auf Glasfaser

INTERNET

Mit bis zu 1000 MBit/s im Download und
500 MBit/s im Upload surfen

TELEFON

Telefonie inkl. Festnetz-Flatrate

FERNSEHEN

Fernsehen wie noch nie mit **waipu.tv**

AKTION
29,95 €
mtl.
für die ersten
12 Monate*

Unsere Grüne Glasfaser baut derzeit eine zukunftsfähige Glasfaser-Infrastruktur in Ihrer Gemeinde. Wir versorgen Sie darüber mit **Internet, Telefonie und Fernsehen**. Nutzen Sie jetzt die letzte Chance auf einen **Glasfaser-Hausanschluss**. **Entscheiden Sie sich für den Anbieter aus der Region** und einfache Tarife ohne versteckte Kosten. **Wir beraten Sie gerne.**

* Aktionspreis von 29,95 € mtl. gilt für Neukunden für die ersten 12 Monate, danach der für den abgeschlossenen Tarif übliche Preis; Rückstufung vom Gigabit-Tarif auf niedrigeren Tarif innerhalb der ersten 12 Monate ohne Laufzeitverlängerung möglich. **Keine Anschlussgebühren.**

stiegeler.com/glasfaser
07673 88899-24



STIEGELER